

# Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Juni 2018 · 154. AUSGABE · An einen Haushalt



## Liebe Obertrumerinnen! Liebe Obertrumer!

Das Jahr steht auf seiner Höhe. Die Tage sind lang, die Nächte kurz. Für die Landwirtschaft und den Tourismus ist jetzt Hochsaison. Für die Meisten von uns beginnt jetzt eine etwas ruhigere Zeit. Die Kinder haben Ferien. Fast alle Arbeiter und Angestellten nehmen sich ein paar Wochen Urlaub. Auch das Kirchenjahr kommt etwas zur Ruhe.

Es liegt eine intensive Zeit hinter uns: Fasten- und Osterzeit, Erstkommunion und Firmung. An vielen Orten ist im Mai eine Maiandacht gewesen. Zu Fronleichnam haben wir den Leib Christi hinausgetragen. Friedlich und feierlich haben wir uns zu Jesus Christus bekannt, um seinen Segen für diesen Ort Obertrum und alle die hier wohnen, gebetet.

Das nächste große Fest wird der Erntedank sein. Ich darf schon jetzt einladen mitzufeiern. Nach dem Gottesdienst, der traditionell mit der Segnung der Erntekrone beim Jagernbauernfeld beginnt und nach feierlicher Prozession in der Kirche abgeschlossen wird, gibt es heuer ein Pfarrfest bei der Stockhalle. Tragt euch bitte den 30. September schon fix in den Kalender ein: 9 Uhr Gottesdienst, ab 11 Uhr Frühschoppen und Mittagessen beim Pfarrfest; danach noch ein wenig gemütlich plaudern bei Kaffee und Kuchen.



Davor kommt aber die Ferienzeit. Es gilt neue Kraft zu schöpfen für die Arbeit. Ein gemeinsamer Urlaub gibt auch den Familien und den Paaren notwendige Zeit füreinander. Und die Seele darf hoffentlich einmal baumeln. So manches Buch wird gelesen, unbekannte Orte erkundet, der Körper an der frischen Luft bewegt.

Ich habe mir vorgenommen einige Radtouren zu machen, wieder einmal in Ruhe in der Bibel zu lesen und mich am Garten zu freuen. Mit den langgedienten Ministranten darf ich zum internationalen Ministrantentreffen nach Rom fahren und mit der Jungschar zum Lager nach Wagrain.

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünscht Euch

Euer *Pfarrer Christoph Eder*

## Kirchenchor Obertrum



von links nach rechts,  
hinten:  
Josef Wirthenstätter,  
Rosi Strasser,  
Brigitta Wallner-Eliasch,  
Katharina Hofer,  
Hermann Lechner,  
Maria Mühlfellner,  
Eva Schwarz,  
Michaela Wieder,  
Petra Walkner  
vorne:  
Anita & Karl Schmidinger,  
Alois Übertsberger, Charis  
Artner-Sommeregger  
nicht im Bild:  
Elisabeth Plackner,  
Brigitte Lindner

Der Kirchenchor Obertrum bestand bereits vor 1900. Nach einer Unterbrechung kam es zum Wiederbeginn im Jahr 1935. Der Chor besteht derzeit aus 15 Mitgliedern und wird von Alois Übertsberger geleitet. An der Orgel werden wir begleitet von Charis Artner-Sommeregger und Petra Walkner.

Zu den Einsätzen des Kirchenchores gehören die Gestaltung von Gottesdiensten, sowohl zu Ostern und zu Weihnachten als auch während des gesamten Kirchenjahres. Zu Maria Lichtmess am 2. Februar wurde die Weihnachtszeit mit einem Festgesang abgeschlossen. Am Samstag, den 30. Juni wird heuer die Abendmesse mitgestaltet, bei der Bezug auf „200 Jahre Stille Nacht“ genommen wird. Ebenso ein gesanglicher Fixpunkt ist das Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche Ende Juli. Im Anschluß an diesen Gottesdienst wird das jährliche Grillfest

stattfinden, welches nach Möglichkeit immer bei einem anderen Chormitglied gefeiert wird.

Am Beginn des Jahres fand die Chorjauchse statt, bei der Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das neue Jahr gehalten wurde. Bei dieser Gelegenheit wird uns auch immer wieder vor Augen geführt, wie oft wir im Einsatz sind. So waren dies im vergangenen Jahr 15 Gottesdienste und 20 Begräbnisse. Dazu kamen 41 Chorproben im z'enTrum. Zusätzlich gestaltete eine große Gruppe aus dem Chor unter der Leitung von Petra Walkner mit dem „Kleinen Chor“ 3 Gottesdienste. Wenn jemand Freude am Singen kirchlicher Lieder hat, so sei dies eine herzliche Einladung Teil des Kirchenchores zu werden. Probenstag ist derzeit immer Montag, 19.30 Uhr im z'enTrum.

*Anita Schmidinger*

## Jungschar Obertrum

Die Jungschar Obertrum hat diesen Frühling wieder Einiges erlebt! Unter anderem fuhrn wir am 21.4. mit zehn Kindern zum **Tag der geistlichen Berufe** nach Salzburg, der in diesem Jahr unter dem Motto „du bist ein kostbarer Schatz“ stand. Über 700 Jungschar Kinder und MinistrantInnen, sowie 16 Ordensgemeinschaften aus ganz Salzburg waren bei dieser Veranstaltung dabei! Wir hatten die Ehre, den Tag – nach einer gemeinsamen Messe mit unserem Bischof Franz Lackner im Dom - mit den Don Bosco Schwestern in Lieferung zu verbringen. Schwester Ulrike und die Studentin Anna nahmen uns ganz herzlich in Empfang und bereiteten tolle Stationen für uns vor, wobei die Kinder (und auch wir Erwachsenen) viel über Johannes Don Bosco

lernen konnten. Außerdem war es sehr interessant zu erfahren, wie die drei Schwestern im „Haus Mornese“ in Salzburg leben und wie ihr Alltag aussieht. Wir aßen, sangen und spielten gemeinsam und es war ein wirklich sehr schöner Nachmittag! Nach einem kleinen gemeinsamen Abschlussprogramm vor dem Dom, ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Obertrum.

*Magdalena Altenberger*



## Heidi's Jugend-Chor & Kids-Chor

Seit Frühling 2015 gibt es meinen Kids-Chor, welcher zu Beginn viele Bernsdorfer Kinder als Mitglieder hatte, sich nun aber auf Kinder ausschließlich von Obertrum beschränkt hat und auf die Zahl von 27 gestiegen ist. Da es mit Kindern im Alter von 5 – 12 Jahren doch ziemliche Unterschiede gibt, wird es in Zukunft einen neuen Chor, nämlich



Heidis Jugend-Chor geben. So können immer wieder die „Großen“ vom Kids-Chor in den Jugend-Chor aufsteigen. Loredana, Ines, Mia, Lea und Fabio, welche alle mindestens ein Instrument spielen, werden künftig mit den „Kleinen“ oder auch allein Messen gestalten.

*Heidi Obersamer*



## Mission:

### Bäckerladl Verkaufstermine

7. und 8. Juli 2018 / 4. und 5. August 2018 / 1. und 2. September 2018

Der Erlös der EZA Waren vom Bäckerladl kommt ausschließlich Bedürftigen und karitativen Zwecken zu gute. Die gewissenhaften Organisatoren, Irmi und Franz Lechner, schauen immer auf einen gutes Sortiment. Dank der treuen Kundschaft arbeiten alle mit Begeisterung mit.



# Erstkommunion 2018

Kommunion heißt Gemeinschaft. Das war heuer bei der Erstkommunion besonders stark spürbar:

„Wir sind eine Gemeinschaft und **Jesus** ist unsere Mitte!“

Schon bei der Vorbereitung wurde die Gemeinschaft spürbar. Es gab viele helfende Hände (Eltern, Lehrer, Frau Direktor, Herr Pfarrer...), die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein so schönes Fest wurde. **DANKE** an alle, die mitgeholfen haben, dass das Fest für die Kinder ein tiefes Erlebnis und eine bleibende Erinnerung wurde.

**Cornelia Nimmrichter**

Diesmal möchten wir gerne die Kinder zu Wort kommen lassen. Viele Bilder findet ihr auf der Homepage: <http://www.pfarre-obertrum.at/tag/erstkommunion/>

Bei der Erstkommunion hat mir am besten gefallen, als ich die Kommunion bekommen habe. Mir hat gut gefallen, als der Chor gesungen hat. Gut gefallen hat mir auch der Kipzuz. Mein Kleid war schön, aber dieses Kleid war auch schön.  
Livia

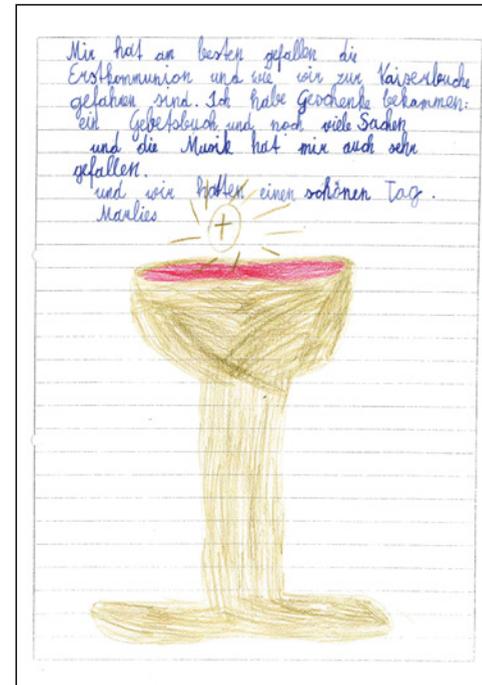
Ich fand mein Kleid am Allerschönsten. Bei der Kommunion war die Hostie das Wichtigste. Am Schönsten war der Chor. Meine Schwester war Ministrantin.  
Livia

Das schönste war wie wir die Kommunion bekommen haben und wie die Kommunion kosten durften.  
David Angerer

Mir hat am besten gefallen wie wir die Erstkommunion bekommen haben. Mir hat gefallen wie wir mit der Musikballe eingezogen sind. Wie wir gesungen haben. Wie wir in die Schule gegangen sind und gemeinsam gegessen haben. Der ganze Tag hat uns gefallen.  
Von Sarah, Elena



Linda



Die Kommunion hat sehr gut geschmeckt. Das Singen war auch sehr toll. Ich fand es cool wie wir aufgerufen worden sind. Anna

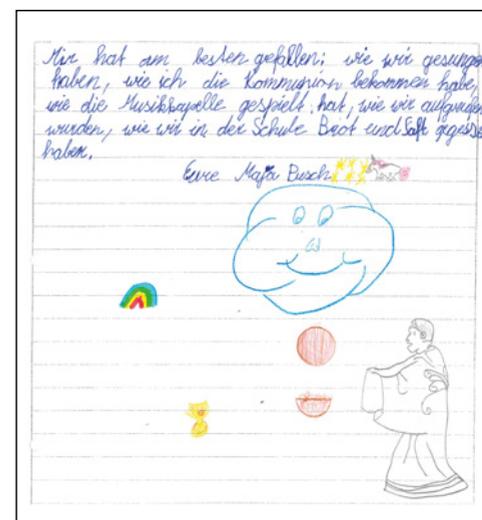
Ich habe am Schönsten gefunden, wie wir die Erstkommunion bekommen haben. Mir hat trotzdem alles schön. Bei den Turbikeln war mein Bruder dabei. Mir hat gefallen wie sie uns aufgerufen haben. Hannah Gruber

Es war cool ganz vorne zu sitzen. Das Brot hat mir auch geschmeckt. Dann waren wir essen. Und da haben wir Musik gehört. Wir haben auch noch Fußball gespielt. Leonhard Schwalb

Das Schönste war wie wir rausgehen durften und das erstmal die Kommunion kosten durften.  
Florian Mählbacher



Mir hat gut gefallen wie wir die Kommunion eingekniet haben. Es war toll wie wir aufgerufen worden sind. Und toll war noch wie wir dann noch essen gefahren sind. Jakob



## Firmung 2018

MIT Gott auf dem Weg...

Ich kann einen schönen, teuren Schirm besitzen, aber nur wenn ich ihn verwende - aufspanne - kann er mich vor Regen oder Sonne schützen...

Gott ist immer da, er hat sich dem Mose als der „Ich bin (da)“ (Ex 3,14) offenbart. Wenn wir uns für seine Wirklichkeit aber nicht bewusst innerlich öffnen und ihn im Alltag suchen, werden wir ihn auch nicht in unseren Erlebnissen und Herausforderungen, in dem was uns geschenkt ist, in unseren Mitmenschen, in den Wundern der Natur, als wegweisende Stimme (Hl. Geist) in uns, entdecken können.

Das Symbol des „aufgespannten Schirms“ wurde uns zum Motto für die diesjährige Firmvorbereitung, zu der sich 53 Jugendliche angemeldet haben. Bewusst und entschieden als Christ zu leben, den persönlichen Weg MIT Gott zu gehen – dazu einzuladen und anzustiften ist der eigentliche Hintergrund der Firmvorbereitung.



Die inhaltliche Auseinandersetzung erfolgte diesmal an zwei Firmlingsnachmittagen in Berndorf, gemeinsam mit den Berndorfer Firmlingen.

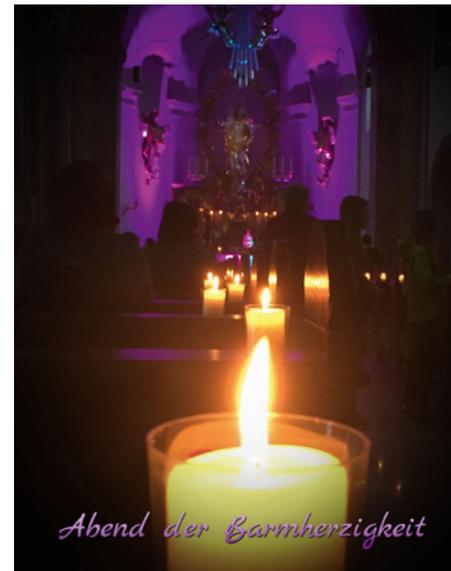


In den unterschiedlichen Sozial-Projekten konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln und erleben, wieviel Gutes geschehen kann, wenn sich viele mit den eigenen Gaben und Talenten für das Wohl anderer einsetzen: Zum Beispiel als Sternsinger im Rahmen der Dreikönigsaktion, oder beim Verbringen eines unterhaltsamen Nachmittags mit den Senioren im Tageszentrum, so wie beim Kennenlernen der Jugendnotschlafstelle

in Salzburg. Bei der traditionellen Fastensuppenaktion im Bräukeller haben sich alle Firmlinge, mit Unterstützung der Eltern/Mütter beteiligt und die zahlreichen Besuchern an zwei Terminen mit köstlichen Suppen bestens versorgt. (Projektberichte sind auf der Homepage nachzulesen).



Außerdem boten eine Kirchenführung mit Pfr. Christoph, gemeinsame Gottesdienstbesuche und der Abend der Barmherzigkeit Gelegenheit, Spuren Gottes zu entdecken und die Freund-



schaft mit Jesus zu vertiefen. Manche nutzten auch noch zusätzliche Angebote der Katholischen Jugend oder beschäftigten sich in einem Workshop mit dem Thema „Vielfalt statt Einfalt“.

So wie beim Vorstellungsgottesdienst und auch beim Gottesdienst am Familienfasttag viele mitgestalteten, war es dann auch bei der Firmung am Samstag, den 19. Mai: Bei herrlichem Wetter zogen die Firmlinge, begleitet von ihren Paten und Angehörigen sowie der TMK, in die von Caroline Seidl so festlich geschmückte Kirche ein. Ein eigens zusammengestellter Chor unter der Leitung von Hans Lechner und MusikerInnen der TMK sorgten für eine sehr stimmungsvolle, berührende musikalische Umrahmung des Firmgottesdienstes.



Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter spendete den jungen Obertrumerinnen und Obertrümern das Firmsakrament – die feierliche Bestärkung durch den Heiligen Geist für den weiteren Lebensweg.

Voll Freude haben wir dieses Fest feiern können, weil sich so viele ganz selbstverständlich mit ihren Talenten eingebracht und mitgestaltet haben. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür! Weitere Bilder auf unserer Homepage und auf der Rückseite diese Pfarrbriefs.

**Maria Kohlbacher**

### 15. August - Maria Himmelfahrt

Seit dem 5. Jahrhundert feiern wir am 15. August  
„Maria Aufnahme in den Himmel“.

Wir feiern diesen Tag mit einer Kräuterweihe, die dem Glauben nach Krankheit und Unglück fernhalten soll. Verschiedene Kräuter werden zu einem Bündel verschnürt, während des Gottesdienstes geweiht und zu Hause getrocknet.

Es sind  
7 (Schöpfungstage)  
9 (Drei mal drei für  
die heilige Dreifaltigkeit)  
12 (Zahl der Apostel)  
14 (Zahl der Nothelfer)  
Kräuter vorgesehen:



Arnika (Schutz gegen Feuer und Hagel),  
Kamille (Glück und Liebe)  
Johanniskraut (Hoffnung und Zuversicht)  
Königskerze (langes Leben),  
Salbei (Wohlstand, Weisheit, Erfolg),  
Spitzwegerich (Fruchtbarkeit)  
Wermut (Kraft, Mut, Schutz),  
Minze (Gesundheit),  
Rosmarin (guter Schlaf),  
Getreide (das tägliche Brot)



Die „Rose“ steht für „Maria“ die „Lilie“ für „Josef“.

Diesen Kräutersorten werden weitere Kräuter zugefügt.  
Die Verbindung zur Jungfrau Maria erklärt sich aus einer Legende, die besagt, dass das leere Grab Marias einen Kräuterduft ausgeströmt habe.



Heidi Obersamer



Möchtest du selber Krippenfiguren herstellen – nach deinen Vorstellungen, beweglich, standfest und 30cm groß?

Vom 19. bis 21. Oktober 2018 findet im Obertrumer Pfarrhof ein Werkkurs unter der Leitung von Mag. Martha Leonhartsberger statt.

Nähere Informationen unter: <http://www.pfarre-obertrum.at/category/ehe-und-familie/> und <http://www.biblische-figuren.at/>

Oder persönlich 😊 sowie telefonisch bei Christina Grössenberger (Tel.Nr.: 0681/20409052);

**Beginn: Fr, 19. Oktober 2018, 16:00**

**Ende: So, 21. Oktober 2018, 17:00**

Ort: Pfarrhof Obertrum am See

Leitung: Mag. Martha Leonhartsberger

Mit Biblischen Figuren (korrekter: Biblischen Erzählfiguren) können aufgrund ihrer Standfestigkeit und Beweglichkeit verschiedene Körperhaltungen und Stimmungen sichtbar gemacht und biblische Erzählungen so zum Leben erweckt werden.

Arbeitszeiten: Wir beginnen am Freitag um 16 Uhr und enden am Sonntag um ca. 17 Uhr. Auch an den Abenden wird gearbeitet! Durchgehende Anwesenheit ist zum Gelingen der Figuren notwendig.

Kursbeitrag: Honorar für die Kursleitung: € 95,-

Materialkosten (Figuren inkl. Bleifüße):

€ 30,- pro Erwachsenen-Figur

€ 20,- pro Kinder-Figur,

€ 35,- pro König;

Die Materialkosten werden am Kursende direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.

Es können an diesem Wochenende zirka 3 Figuren erarbeitet werden.

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung nähere Informationen und eine Liste, was mitzubringen ist.

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Endabrechnung der Kirchenrenovierung 2011 bis 2017

Ausgaben:	Betrag
Bauwerk/Rohbau (Baumeisterarbeiten, Turmrenovierung,...)	€ 172.735
Bauwerk/Technik (Installationen Heizung, Elektro, Beleuchtung,...)	€ 261.165
Bauwerk/Ausbau (Restaurierungen Raumschale, Figuren,Kanzel, Fenster, Boden, Kirchenbänke, Inventar, ...)	€ 862.845
Generalsanierung Orgel	€ 143.025
Baunebenkosten (Ausweichquartier, Honorare für Planungen, Statik und Bauleitung, ...)	€ 150.418
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>€ 1.590.188</b>
Einnahmen:	Betrag:
Eigenmittel der Pfarre	€ 200.000
Spenden der Pfarrgemeinde	€ 242.329
Zuwendungen der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	€ 496.299
Unterstützung durch die Martkgemeinde Obertrum am See	€ 242.000
Unterstützung durch das Land Salzburg	€ 215.000
Zuwendungen durch das Bundesdenkmalamt	€ 138.390
Zuwendung Stiftung PROPTER HOMINES Vaduz, Fürstentum Liechtenstein	€ 50.400
Förderung Umweltministerium/Refundierungen	€ 5.770
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>€ 1.590.188</b>

Unter Berücksichtigung der hohen Arbeitsleistung, ca. 5.000 Arbeitsstunden wurden geleistet, und den erhaltenen Sachspenden ergibt, sich in Summe eine Bauleistung von insgesamt: **€ 1.880.378.**

Der Anteil Pfarre Obertrum am Gesamtprojekt beträgt beachtliche 38%.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Renovierung

beigetragen haben, aber ganz besonders bei der Pfarrbevölkerung für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung!

100 Jahre nach der Brandkatastrophe erstrahlt unsere Pfarrkirche wieder im neuen Glanz.

Ein herzliches Vergelts Gott!!

*Herbert Lindner, Anton Kraibacher*

## Bilder von der heiligen Woche



Palmsonntag, Karfreitag, Karsamstag (Osternacht) und Ostersonntag

## Pfarramt Obertrum

Das Pfarramt ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: [pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net)

**Kanzleiöffnungszeiten: Montag und Freitag: 8 – 10 Uhr**

**Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief: 7. August 2018,  
Redaktionsschluss ist am 31. August 2018**

**Medieninhaber:** Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit  
**Herausgeber und Redaktion:** Pfarramt Obertrum am See  
**Verlagspostamt:** A-5162 Obertrum am See

## Vorschau auf wichtige Termine

Mi. 04.07.	16.00 Uhr	Jesus und der Gelähmte (Pfarrhof) Für Kinder von 4-7 Jahre, Heidi Obersamer
Sa. 07.07. & So. 08.07.		Bäckerladl - Verkauf (Mission, EZA Waren)
Sa. 07.07.	07.30 Uhr	Wallfahrt nach Altötting u. Schildthurn
So. 08.07.	10.00 Uhr	Kindermesse, Thema: Jesus und der Gelähmte
So. 22.07.	19.00 Uhr	Bergmesse bei der Kaiserbuche
So. 29.07.	10.00 Uhr	Patroziniumshochamt
Sa. 04.08. & So. 05.08.		Bäckerladl - Verkauf (Mission, EZA Waren)
Do 15.08.	10.00 Uhr	Maria Himmelfahrt, Hochamt mit Kräuterweihe
Sa. 01.09. & So. 02.09.		Bäckerladl - Verkauf (Mission, EZA Waren)
So. 30.09.	09.00 Uhr	Erntedankfeier und Pfarrfest
So. 07.10.	10.00 Uhr	Täuflingsmesse

## Katholisches Bildungswerk Obertrum



Falls jemand eine Veranstaltung wünscht, so können wir aus den Themenbereichen

- religiöse Bildung/Glaube/Weltbild
- Umwelt/Gesundheit
- Kommunikation/Persönlichkeitsbildung
- Musisch-kulturelle Bildung/Kreativität oder
- Politische Bildung

Referenten zur Verfügung stellen oder die Veranstaltung organisieren.

Die aktuellen KBW Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrgemeinde: [www.pfarre-obertrum.at](http://www.pfarre-obertrum.at), der Gemeinde Obertrum: [www.obertrum.at](http://www.obertrum.at) sowie auch die der umliegenden Pfarren unter [www.bildungskirche.at](http://www.bildungskirche.at)

**Weitere Infos zum Katholischem Bildungswerk Obertrum:**

Margit und Stefan Preslmayr | Tel.: 0650 9125858 | [stefan.preslmayr@aon.at](mailto:stefan.preslmayr@aon.at)

### Unsere kommenden Termine

**Donnerstag, 27. September 2018 um 19.30 Uhr** im Pfarrhof

**Aktiv im Alter** - selbstbestimmt leben. Kostenloser Schnupperabend. *Herta Gallee*

**Mittwoch, 10. Oktober 2018 um 19.30 Uhr** im Pfarrhof

**Den Herbst des Lebens gestalten** - Den Lebensabend eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben. *Mag. Gundula Göbel*

**Donnerstag, 18. Oktober 2018 um 19.30 Uhr** im Pfarrhof

**Überjodierung der Lebensmittel** - Mit *Dr. Erich Putz*

## Matriken



*Aus der Taufe leben -  
durch das Heilige Sakrament der Taufe  
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Michael	der Maria Suppan und des Robert Auer (Mattsee)
Leonie	der Daniela und des Dominik Höll
Luis	der Roswitha Lüftenegger und des Johann Hecht
Nino Tobias	der Astrid Pötzelberger und des Fabio Richlan
Laura	der Elfriede Roider und des Sascha Finner
Vincent	der Sandra Karl und des Daniel Minar
Christina	der Victoria Bruckmoser und des Johann Wörndl (Seekirchen)
Anna-Lena	der Maria und des Martin Klein
Tristan Günther	der Verena und des Günther Paulik
Laura	der Nina und des Markus Russinger
Sophia	der Carina und des Thomas Roitingner (Seekirchen)
Lisa	der Paula Simmerstätter u. des Stefan Gmeilbauer
Ellie	der Bernadette Simmerstätter u. d. Thomas Lindner
Annika	der Tanja Neider u. des Christoph Haberl (Seeham)
Alexander Elias	der Silvia Gruber u. des Jakob Kaiser (Linz)



*Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet*

Anna Hufnagl und Andreas Eibl  
Melanie Wimmer und Michael Gigerl (Seekirchen)  
Alexandra und Gerald Eder



*Hoffnung über den Tod hinaus -  
Gott hat zu sich heimgelufen:*

Ludwig Amann	57 Jahre	Haunsbergstr. 12
Richard Pongruber	76 Jahre	Schulstr. 18
Helga Schaumburger	59 Jahre	Kirchbichlweg 4A
Margarete Leichter	84 Jahre	Hauptstr. 2a
Johanna Reichl	90 Jahre	Hauptstr. 2a
Rosa Angerer	87 Jahre	Hauptstr. 2a
Josef Strasser	85 Jahre	Weinbergstr. 12



**Aus dem Pfarrleben:**  
Fronleichnam, Patrozinium Gut-Hirten Kapelle und alle Firmlinge  
... weitere Bilder auf unserer Homepage: [www.pfarre-obertrum.at](http://www.pfarre-obertrum.at)